



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

aktuell

3. Juni 2016

Pressemitteilung

Kindern und Jugendlichen wirkungsvoll helfen – auch in Zukunft

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist Partner im Kooperationsverbund zur Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung

Mit ihrem Kooperationsverbund wollen der Deutsche Verein, die Bertelsmann Stiftung und das Deutsche Jugendinstitut ihre Kräfte bündeln, um die Qualität der Erziehungshilfen z. B. durch bessere Steuerung, weiter zu entwickeln. Für den Deutschen Verein ist diese Partnerschaft die logische und konsequente Fortführung seiner bisherigen fachlichen Arbeit. So hat er bereits im Herbst 2015 mit seinen Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung ein deutliches Zeichen für die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien gesetzt. Die Empfehlungen sind abrufbar unter: https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2015/dv-10-14_hze.pdf

Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins, war einer der Gastgeber und Moderator der Auftaktveranstaltung des Kooperationsverbundes am 1./2. Juni 2016. Es diskutieren über 60 Expertinnen und Experten u. a. aus der Wissenschaft und den Kommunen sowie zahlreiche Maßnahmeträger. „Wachsende Hilfebedarfe, die Notwendigkeit passgenauere Hilfen und steigende Kosten führen zu Handlungsbedarf. Es gilt, die Debatte um die Hilfen zur Erziehung zu versachlichen und die bedarfsgerechte Steuerung der Hilfen und damit die Qualität weiterzuentwickeln. Nur so können wir wirkungsvolle Hilfen für die Kinder und ihre Eltern sicherstellen. Der Kooperationsverbund ist ein gutes Format auf dem Weg dahin“, so Löher.

Der Deutsche Verein wird sich mit dem Kooperationsverbund gemeinsam und unabhängig davon weiterhin mit verschiedenen Vorhaben der Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung widmen.

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der sozialen Arbeit und der Sozialpolitik. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation. Der Deutsche Verein wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.